Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Vohwinkel

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	16.02.2005

Ergebnisniederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/3720/05) am 09.02.2005

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans-Georg Heldmann

von der CDU-Fraktion Frau Helga Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Herr Thomas Schulz ,

von der SPD-Fraktion Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Andreas Schäfer , Herr Jan Christoph Zimmermann , Frau Renate Zimmermann ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn ,

von der FDP Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung ,

von der WfW Herr Markus Kiel .

Entschuldigt fehlt das Mitglied Christine Autzen (CDU)

Bezirksjugendrat: Tim Luhmann

Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU) und Herr Stv. Arif Izgi (SPD)

als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Eberhard Seibert ,

Schriftführer Herr Heinz Gilde ,

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt **Herr Bezirksvorsteher Heldmann** ganz besonders herzlich die Abordnungen der Gesamtschule Vohwinkel und der Grundschule Nathrather Str., die sich am Wettbewerb zur Aufstellung eines Fuchses im Stationsgarten beteiligt haben. Der BV-Arbeitskreis und damit die Jury hat sich ausführlich mit den eingereichten Arbeiten befasst und ist zu dem Ergebnis gekommen, beiden Schulen, ihren Betreuern und natürlich vor allem den aktiven Schülern das gleiche Preisgeld zukommen zu lassen. Die BV hat hier noch etwas aufgestockt und so soll nun jede der beiden Schulen für diese wunderschönen Arbeiten, auch als Antrieb für andere Schüler und vor allem auch andere Schulen, je 250 € erhalten

Die Arbeit der Gesamtschule Vohwinkel unter der Leitung von Frau Bögeholz ist so hervorragend, dass sie wohl auch umgesetzt wird. Dies sei ein hervorragendes Beispiel für ein Engagement in Vohwinkel.

Die Malarbeiten der Schüler der Grundschule Nathrather Str. mit der begleitenden Lehrerin, Frau Petry werden ebenfalls als Anerkennung mit einem Betrag von 250 € belohnt, dieses Geld sollte die Schule nach ihrem Belieben verwenden können.

Der Bezirksvorsteher dankt allen Beteiligten noch einmal für die Teilnahme am Wettbewerb und hofft, diese hervorragenden Arbeiten einmal einem breiteren Publikum vorstellen zu können und händigt speziell dafür angefertigte Urkunden aus.

Der Bezirksvorsteher informiert weiter, dass die WfW ihren Antrag zu TOP 17 zurückzieht, da das Licht inzwischen repariert wurde. Bezüglich ihres Antrages zu TOP 18 lautet das richtige Datum des CDU-Antrages 25.03.2003.

Ein Antrag der Bürgerinitiative Rettet Vohwinkel zur Kaiserstr. 143 und 145 wird auf die TO der nächsten BV-Sitzung gesetzt.

Herr A. Schäfer bittet das Protokoll der BV-Sitzung vom 12.01.05 zu TOP 13 dahingehend zu korrigieren, dass nicht er den Antrag auf Schluss der Debatte gestellt hat.

Die Einladung zur heutigen Sitzung ist fristgerecht eingegangen.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksvorstehers

Herr Bezirksvorsteher Heldmann dankt der Leiterin des Jugendhauses, heute und zwei weitere Male in diesem gastfreundlichen Haus tagen zu dürfen.

Die Notwendigkeit daraus ergibt sich aus einem Gespräch mit Herrn Stadtdirektor Dr.Slawig und Herrn Kaminski mit Vertretern der BV-Fraktionen am 27.01.05.
Die Arge/Harz IV benötigt für weitere Mitarbeiter im Rathaus Vohwinkel dringend weiteren Platz, der aus technischen Gründen (Vernetzung) nur dort möglich ist. In der Zwischenzeit will man sich um ein Ausweichquartier für die Altentagesstätte bemühen, die nun vorübergehend aus dem Rathaus weichen muss. Sie wird aber einen Platz im Zentrumsbereich finden. Es gibt die definitive Zusage von Herrn Dr.Slawig, dass uns der BV-Raum im Rathaus Vohwinkel ab der Mai-Sitzung wieder zur Verfügung steht.

Dies ist absolut und verbindlich zugesichert.

Herr Zimmermann bittet, eine BV-Sitzung in einem barrierefreien Raum durchzuführen.
Herr Dickten bietet dazu auch die Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr an.

Herr Wagner vom Gebäudemanagement hat ihm vor einigen Tagen mitgeteilt, dass die Verwaltung (hier mit GMW) nach wie vor zusammen mit einem namhaften Architekten und einem Investor mit der Aurelis in Kaufverhandlungen

steht. Man ist aber trotzdem guter Hoffnung, zu einem zufriedenstellenden Abschluss zu kommen. Allerdings ist nicht mit einem Abschluss vor Ende 2005 zu rechnen.

In der BV-Sitzung am 12.01.05 wurde der von der Verwaltung vorgeschlagenen Aufstellung von Schildern mit eingeschränkten Halteverboten in der Strasse (Weg) Flieth zugestimmt.
Der Grund war und ist die Andienung der Fa. Böco (Bödecker & Co.) mit schweren LKWs. Die Firma weitet die Produktion aus und hat das Gelände der ehemaligen Firma Flues erworben mit einer zweiten Einfahrt, die auch genutzt wird. Die Anwohner beschweren sich zum Einen über den nicht unerheblichen LKW-Verkehr und vor allem darüber, dass ihnen Parkplätze vor ihren Häusern verloren gegangen sind, vor allem auch deshalb, weil Mitarbeiter der Fa. Böco teilweise den kleiner gewordenen Parkraum trotz des firmeneigenen Parkplatzes mitnutzen.
Zum Anderen verlangt man sowohl von der Verwaltung, als auch von der Fa. Böco eine Andienung von Westen über das „Wassackgelände“, ein ehemaliges Kippengelände, dass nun nach Zusage der Verwaltung bald untersucht wird, ebenso wie die Möglichkeiten der westlichen Andienung. Bis dato wird aber von der Verwaltung ein Ausbau der Straße Flieth favorisiert. Allerdings werden dazu nicht nur Flächen von der Fa. Böco benötigt, die diese auch hergeben will, sondern auch Flächen (Vorgärten) der Anwohner, die aber allesamt nicht damit einverstanden sind. Das heißt, es müssten im Ernstfall langwierige Enteignungsverfahren eingeleitet werden, die einen raschen Ausbau der Straße Flieth wenig wahrscheinlich werden lassen.
Es muss also zumindest mittelfristig mit dem bisherigen Zustand über längere Zeit gerechnet werden. Diese Problematik insgesamt ist mit den Anwohnern und der Verwaltung am 24.01.05 erörtert worden, wobei die Verwaltung zugesagt hat, die Möglichkeiten der westlichen Erschließung rasch zu prüfen. CDU und SPD werden dazu in Kürze einen Antrag stellen.

Diese Ausführungen werden von **Anwohnern** der betroffenen Bereiche ergänzt, **der Bezirksvorsteher** stellt dazu noch einmal fest, dass die BV am Ball bleibt.

Anwohner der Stichstraße Scottweg haben sich an den Bezirksvorsteher gewandt mit der Bitte, die in Aussicht gestellten Halteverbote in diesem Bereich zu verhindern. Rückfragen im Ressort 104 (Frau Kreinberg) haben aber ergeben, dass die Feuerwehr eine solche Maßnahme voraussichtlich fordern wird. Das wäre dann eine gesetzliche Forderung, die von der Verwaltung umgesetzt werden muss. Die BV hat hier keine weiteren Einflussmöglichkeiten. Wenn es dazu kommt, wird der Bezirksvorsteher dies den Anwohnern mitteilen.

2 Bericht aus dem Bezirksjugenrat

Herr Bezirksvorsteher Heldmann und andere Fraktionssprecher begrüßen das Mitglied des Bezirksjugendrates in der BV Tim Luhmann und hoffen auf gute Zusammenarbeit und Anregungen, die in die BV eingebracht werden.

Frau Hombrecher bitten ihn, Einfluss auf Schüler zu nehmen, doch nicht fahrende Busse wegen der Unfallgefahr mit Schneebällen zu bewerfen. Dies ist ihr am Dasnöckel aufgefallen und hätte leicht zu einem Unfall führen können.

3 Bürgeranhörung

4 Einleitung eines VBP an der Wiedener Str. (Bpl. 996)

Herr Drosten von der Fa. BEMA Comfortbau stellt den Mitgliedern der BV das Konzept für die Wiedener Str. vor, dass der BV auch schriftlich vorliegt.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann stellt fest, dass die BV dazu für die nächste Sitzung eine Vorlage erwartet, dann wolle man beraten. Er dankt Herrn Drosten für seine Ausführungen, ergänzt durch Fragen von **Frau Hombrecher** und **Herrn von Zahn.**

5 Erweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Nathrather Straße in Wuppertal-Vohwinkel
Vorlage: VO/0004/05

Herr Iseke begrüßt für die CDU die Vorlage und erinnert an den Wunsch, zu den Vorlagen nähere Informationen zur Aufteilung der Kosten zu erhalten. Auch eine zeichnerische Darstellung wäre wünschenswert.

Herr Zimmermann nimmt die Vorlage sehr gerne zur Kenntnis Für eine räumliche Unterbringung könne man ggf. auch auf das nebenan freistehende Gemeindezentrum zurückgreifen.

Herr G. Schäfer hat die Pläne in der Sitzung des Schulausschusses vorgestellt bekommen. In Zukunft sind weitere Projekte zu erwarten, hier handelt es sich um eine gute Planungsgrundlage, er erwartet aber ggf. noch nähere Auskünfte.

Herr Stv. Kiel stimmt zu und betrachtet dies auch im Zusammenhang mit der Frage der Offenen Ganztagsschulen.

Frau Panetta-Jung stimmt zu, wundert sich aber über die Gelder, die dafür vorhanden sind. Sie fragt sich, woher das Geld kommt und welche Überraschungen noch zu erwarten sind und ob diese Gelder an anderer Stelle weggenommen werden.

Lt. **Herrn G. Schäfer** kommen die Finanzmittel zu 90% aus Bundesprogrammen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Der abgängige Leichtbau an der Gemeinschaftsgrundschule Nathrather Straße wird abgerissen und durch einen Neubau mit einer Verteilerküche, einem Raum zum Einnehmen der Mahlzeiten, einem Ruheraum, 2 Gruppenräumen, 1 Besprechungs- und Sanitätsraum, Toiletten sowie den erforderlichen Nebenräumen für die Offene Ganztagsgrundschule – mit Gesamtbaukosten in Höhe von 596.000 € - ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Grundschulen im Bezirk
Vorlage: VO/0107/05

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Es wird gebeten, gemäß Verwaltungsvorschlag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

7 Schließung einer Gruppe in der städt. Tageseinrichtung für Kinder Schöllerweg 11a
Vorlage: VO/0054/05

Herr Iseke, der sich nicht befangen sieht, stellt klare Fakten fest, hätte aber ggf. vorher einen Bedarfsplan erwartet. Die wenigen Anmeldungen sind für ihn nicht nachvollziehbar. Er ist zuversichtlich auf dem Weg wieder zu einer Zweizügigkeit. Er bittet, die freien Räumlichkeiten in enger Abstimmung mit dem Einrichtungspersonal zur Verfügung zu stellen.

Herr Stv. Kiel tut sich bei Schließungen grundsätzlich schwer, stimmt der Vorlage aber unter den Gegebenheiten zu und möchte die Option für eine erneute Zweizügigkeit offen halten. Er hofft, dass bei der Mittelvergabe keine Nachteile für die Einrichtung entstehen.

Lt. **Herrn von Zahn** steht in der Vorlage nicht, wie viele weggehen, außerdem ist bezüglich der Anmeldungen keine eindeutige Aussage zu machen. Für ihn ist eine zwingende Notwendigkeit der Schließung einer Gruppe nicht erkennbar.

Auch **Herr Beckmann** findet die Entwicklung bedauerlich, man stimme der Vorlage mit einem weinenden Auge zu. Für ihn ist der Optimismus nicht groß, man müsse vordringlich Wert auf den Erhalt der Einrichtung legen und dies unterstützen.

Frau Panetta-Jung bittet über den Jugendhilfeausschuss die Möglichkeit auf eine Ausweitung als Zweitkindergarten zu prüfen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Der Schließung einer Gruppe in der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Schöllerweg 11a ab 01.08.2005 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

8 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/0040/05

Frau Panetta-Jung bittet, Straßennamen auch richtig zu schreiben.

Herr von Zahn bittet jeweils um Einzelabstimmung.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Die Vorlage der Verwaltung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Maßnahme 1) Stimmenmehrheit (gegen 2 Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen)

Maßnahme 2) Stimmenmehrheit (gegen 2 Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen)

Maßnahme 3) Einstimmigkeit

---

9 Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/0041/05

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei 2 Stimmenthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

---

10 Eigentümerinformation zur § 62 Biotopkartierung
Vorlage: VO/3740/04

Herr Beckmann mahnt die Übersichtkarte an. Der Geschäftsführer hat ein Exemplar von der Fachverwaltung erhalten und gibt es in Umlauf.

Herr Iseke verweist auf das Geoportal im Internet.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Das Verfahren zur Information der Eigentümer von § 62 Biotopen wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

11 Freie BV-Mittel (Vergabe)

Frau Hombrecher trägt vor, dass die auch noch vorliegenden Anträge des Türkisch-Islamischen-Kulturvereins (hier soll ein Gesprächstermin stattfinden),

der Freiwilligen Feuerwehr, des AK Höhe und des Treffpunktes Tesche in der nächsten Sitzung nach einem Treffen des AK behandelt werden sollen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.01.2005:

1. AWO-KG Heuweg für Möblierung	1 000 €
2. Kinderladen Bambule e.V. für Abschlussfahrt	500 €
3. Vohwinkeler STV für Vereinsjubiläum	2 000 €
4. Gesamtschule Vohwinkel (Klasse Frau Bögeholz für Wettbewerb „Fuchs“	250 €
5. GGS Nathrather Str. (Lehrerin Frau Petry für Wettbewerb „Fuchs“	250 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

12 Standortplanungen für die Freiwillige Feuerwehr Vohwinkel
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: VO/0166/05

Der Bezirksvorsteher informiert über eine Mitteilung des GMW, dass mit der bisherigen Vermieterin z.Zt. über einen längerfristigeren Mietvertrag verhandelt. Da heißt, wenn die Verhandlungen zu einem für beide Seiten zufriedenstellenden Abschluß gebracht werden können, gibt es zumindest keine Zeitnot.

Herr Wagner vom GMW hat ihm weiterhin zugesagt, dass man sich aber trotzdem weiterhin um einen alternativen Standort bemüht.

Innerhalb der nächsten 3 Monate gibt es Informationen über die neuen Überlegungen durch den Leiter der Feuerwehr.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Die BV nimmt Kenntnis.

---

13 Rechtsabbiegespur an der Kreuzung Lange Brücke/Gruitener Str.
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0147/05

Herr von Zahn begründet den Antrag.

Lt. Herrn Iseke wurde das Thema in der letzten Sitzung ausführlich besprochen mit der Prämisse, die Veränderungen kurzfristig zu beobachten. Der Antrag ist durch Herrn Blöser bereits ausführlich beantwortet und bedeutet unnötiges Arbeiten der Verwaltung. Die CDU kann dem Antrag nicht zustimmen.

Auch lt. **Herrn Beckmann** greifen die Vorstellungen der Verwaltung, ein Umbau

wäre mit bedeutenden Kosten verbunden. Die Argumente der Verwaltung sind plausibel und man möge die jetzige Entwicklung erst einmal abwarten.

Herr Honnen (Rektor GGS Gebhardtstr.) verweist auf die nach wie vor gefährliche Situation für Schüler im dortigen Kreuzungsbereich und schlägt u.a. die Prüfung einer Fußgängerdruckampel an der Rechtsabbiegespur von der Langen Brücke in die Gruitener Str. vor.

Diese Prüfung wird von der BV begrüßt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird abgelehnt.

Unabhängig von dem ablehnenden Beschluß wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob an der Rechtsabbiegespur von der Langen Brücke in die Gruitener Str. eine Fußgängerdruckampel installiert werden kann. (Einstimmigkeit)

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung mit 2 ja, 11 nein und 1 Enthaltung.

---

14 Verbesserung des Bahnhofsumfeldes
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0157/05

Herr G. Schäfer begründet den Antrag.

Herr Beckmann begrüßt den Antrag und möchte ihn auf nicht funktionierende Anzeigetafeln und fehlende Lautsprecherdurchsagen erweitern.

Lt. **Herrn Iseke** sind die Positionen relativ überschaubar und mit den Ergänzungen ohne großen Aufwand umsetzbar.

Frau Panetta-Jung und **Herr Stv. Kiel** stimmen ebenfalls zu.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Es wird gebeten, gemäß Antrag zu beschließen und die nicht funktionierenden Anzeigetafeln sowie fehlenden Lautsprecherdurchsagen mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

15 Grundstück "Alt Stackenberg"
- Anfrage der WfW
Vorlage: VO/0161/05

Herr Stv. Kiel begründet die Anfrage.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen und an die Verwaltung weitergegeben zur Beantwortung.

---

16 **Nutzung des Grundstückes "Alt Stackenberg"**
- Antrag der WfW
Vorlage: VO/0162/05

Nach Wortbeiträgen von **Herrn Iseke, Herrn Beckmann** und **Herrn von Zahn** schlägt **Herr Bezirksvorsteher Heldmann** vor, den Antrag bis zur Beantwortung der Anfrage (TOP 15) zurückzustellen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Der Antrag wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

17 **Warnsignal an der Ampel Westring/Haaner Str.**
- Antrag der WfW
Vorlage: VO/0164/05

---

18 **Stackenberg-Teich**
-Anfrage/Antrag der WfW
Vorlage: VO/0165/05

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 09.02.2005:

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen und an die Fachverwaltung zur Beantwortung überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

19 **Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

01 – Errichtung von Verkehrszeichen- und –einrichtungen – Kaiserstr. 71

Die BV ist einverstanden und nimmt Kenntnis.

02 – Rechts- vor Links-Vorfahrtsregelung in der Nathrather Str. – Bürgerschreiben z.K.

Die BV nimmt Kenntnis.

03 – Herr Beckmann informiert über den Besuch zum 5-jährigen Bestehen des SC Nippon Wuppertal e.V. Der dortige Vorsitzende hat der BV angeboten, sich die Einrichtung einmal anzusehen. Der Geschäftsführer wird einen Termin koordinieren.

04 – Fragen von Frau Hombrecher zur Hammerstein-Wiese werden von Herrn Bezirksvorsteher Heldmann beantwortet.

05 – Herr Stv. Hombrecher informiert, dass nach Aussage von Herrn Dr.Slawig in den nächsten Tagen eine öffentliche Ausschreibung für das Gebäude am Lienhardplatz erfolgt.

06 – Herr Stv. Kiel informiert über vorgesehene Anträge/Anfragen zur nächsten Sitzung.

07 – Herr Stv. Izgi fragt noch einmal nach dem Stand zum Abriss der Häuser in der Nathrather Str.

08 – Herr Bezirksvorsteher Heldmann informiert, dass für den Herbst 2005 wieder ein Bauernmarkt an einem Samstag bzw. Sonntag vorgesehen ist.

09 – Herr Iseke bittet, den TOP – Ausbau der A 46 / Schallschutzmaßnahmen – für die nächste BV vorzusehen und einen Vertreter vom Landesbetrieb Straßenbau NRW einzuladen mit aktuellen Plänen.

Hans-Georg Heldmann
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde
Schriftführer